



## Gemeinde Karres

A - 6462 Karres 91, Bezirk Imst – Tirol

Tel.: 05412/66186 - Fax 05412/66186-4

E-Mail: [gemeinde@karres.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@karres.tirol.gv.at)

UID-Nr.: ATU59545433

Karres, am 18.09.2018

### Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 17.09.2018

**Beginn der Sitzung:** 20:05 Uhr

**Ende der Sitzung:** 22:40 Uhr

**Anwesende:** Bgm. Wilhelm Schatz; Vbgm. Hermann Gstrein; die Gemeinderäte Michaela Frischkorn, Martin Walch, Emanuel Schatz, Claudia Santeler, Martin Gstrein, Roland Lechner, Bernd Tilg, Fabian Winkler, Michael Ötzbrugger

**Entschuldigt:** -

**Ersatz:** -

**Schriftführer:** Marko Winkler

**Zuhörer:** Alexandra Gstrein, Johannes Gstrein, Martin Gstrein (Karres 145), Thomas Lechner, Markus Pfeifer, Richard Praxmarer, Thomas Praxmarer, Martin Schlierenzauer

### Tagesordnung

01. Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung

02. Angelegenheiten Friedhof mit Auftragsvergabe
03. Datenaustauschvertrag in Angelegenheiten der Raumordnung (9. Ergänzung) mit dem Land Tirol
04. Neuvertrag VVT (Verkehrsverbund Tirol GesmbH) 2019 bis 2029
05. Bebauungsplan für den Planungsbereich Hsnr. 71, 87 im Bereich der Grundstücke 1598/9, 1598/14 und 1598/21, KG 80005 Karres
06. Freiwillige Feuerwehr Karres – Ansuchen um Anschaffung eines neuen Farb-Multifunktionsgerätes
07. Ansuchen um Ablöse von Weiderechten im Bereich des Grundstückes 1138, KG Roppen, durch Josef Huter
08. Angelegenheiten Agrargemeinschaft
09. Personalangelegenheiten
10. Bericht Überprüfungsausschuss
11. Bericht Bürgermeister
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Gemeinderatssitzung.

**Zu 01.) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung:**

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 18.06.2018 wird einstimmig genehmigt.

**Zu 02.) Angelegenheiten Friedhof mit Auftragsvergabe:**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die laufenden Gespräche mit dem Architekten Max Schönherr sowie Pfarrer Johannes und erläutert den aktuellen Stand betreffend Neuordnung Friedhof.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Beschallung (Lautsprecher, Digitalendstufe, Sender, Empfänger usw.) des Friedhofes der Firma Akustik Linz GmbH zum Preis von € 5.936,40 inkl. MwSt., wobei hierbei für Material ein Nachlass von 10 % sowie ein Skonto von 3 % gewährt wird, zu vergeben.

**Zu 03.) Datenaustauschvertrag in Angelegenheiten der Raumordnung (9. Ergänzung) mit dem Land Tirol:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende 9. Ergänzung zur Vereinbarung zwischen dem Land Tirol und der Gemeinde Karres über Aufbau, Austausch und Anwendung eines digitalen, (geo)grafischen Datenbestandes von direkt raumbezogenen Sachverhalten der Raumordnung.

Für die wiederholte Übergabe der Farborthophotos 5.000 an die Gemeinde gebührt dem Land ein Kostenersatz von € 3,00 je Quadratkilometer, das ergibt für das gesamte Gemeindegebiet im Ausmaß von 7,52 km<sup>2</sup> einen Kostenersatz von € 22,55.

**Zu 04.) Neuvertrag VVT (Verkehrsverbund Tirol GesmbH) 2019 bis 2029:**

Die Verkehrsverbund Tirol GesmbH führt derzeit für die Vergabe der Verkehrsleistungen des neuen Verkehrskonzeptes „Regiobus Ötztal“ ein Vergabeverfahren gemäß den Bestimmungen des BVergG durch. Durch die Umsetzung des Verkehrskonzeptes „Regiobus Ötztal“ wird eine im öffentlichen Interesse gelegene Verkehrsinfrastruktur geschaffen, die auch das Gemeindegebiet der Gemeinde Karres betrifft.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den öffentlichen Nahverkehr zu bezuschussen und den vorliegenden Verlustverteilungsvertrag/Zuschussvertrag zur Verlustabdeckung zu unterfertigen.

**Zu 05.) Bebauungsplan für den Planungsbereich Hsnr. 71, 87 im Bereich der Grundstücke 1598/9, 1598/14 und 1598/21, KG 80005 Karres:**

Der Gemeinderat beschließt mit Enthaltung des befangenen Gemeindevorstandes Martin Gstrein, den Entwurf eines Bebauungsplanes für den Planungsbereich Hsnr. 71, 87 im Bereich der Grundstücke 1598/9, 1598/14 und 1598/21, KG 80005 Karres, laut Plandarstellung und Legende des Technischen Büros DI Andreas Mark ab 18. September 2018 während 4 Wochen zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt Karres aufzulegen.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat mit Enthaltung des befangenen Gemeindevorstandes Martin Gstrein gemäß § 66 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 diesen Bebauungsplan für die Grundstücke 1598/9, 1598/14 und 1598/21, KG 80005 Karres, wobei dieser Beschluss erst dann rechtswirksam wird, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**Zu 06.) Freiwillige Feuerwehr Karres – Ansuchen um Anschaffung eines neuen Farb-Lasermultifunktionsgerätes:**

Die Freiwillige Feuerwehr Karres hat mit 2. August 2018 ein Ansuchen um Anschaffung eines neuen Farb-Lasermultifunktionsgerätes eingebracht.

Aufgrund der Tatsache, dass das alte Gerät eine neue Druckertrommel, deren Reparatur in etwa gleich viel kostet wie ein neues Gerät, benötigt sowie über dieses kein Einsatzprotokoll von der Leitstelle gedruckt werden kann (Datenschutz), beschließt der Gemeinderat einstimmig, von der Firma Knabl IT & Onlinedienstleistungen ein neues Farb-Lasermultifunktionsgerät Brother DCP-9022 CDW zum Preis von € 366,00 inkl. MwSt. für die Freiwillige Feuerwehr Karres anzukaufen.

**Zu 07.) Ansuchen um Ablöse von Weiderechten im Bereich des Grundstückes 1138, KG Roppen, durch Josef Huter:**

Josef Huter, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Josef Kurz, hat mit Schreiben vom 19. Juni 2018 bei der Gemeinde Karres um Ablöse von Weiderechten (Dienstbarkeit des auf zweimal in der Woche beschränkten Viehweiderechtes der Gemeinde Karres) im Bereich des Grundstückes 1138, KG Roppen, mit einer Fläche von 1.598 m<sup>2</sup> angesucht.

Die Abstimmung zum Ansuchen des Herrn Josef Huter um Ablöse von Weiderechten im Bereich des Grundstückes 1138, KG Roppen, ergibt nach ausführlicher Diskussion mit diversen Variantenvorschlägen folgendes Abstimmungsergebnis:

5 Zustimmungen bei 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

Das Ansuchen gilt somit als abgelehnt.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass Gespräche mit der Gemeinde Roppen betreffend Gesamtablöse aller zugunsten der Gemeinde Karres eingetragenen Viehweiderechten im Gemeindegebiet von Roppen geführt werden sollen; hierbei soll eine Variante mit Ersatzweideflächen bzw. Weiderechten angestrebt werden.

**Zu 08.) Angelegenheiten Agrargemeinschaft:**

Der Substanzverwalter Hermann Gstrein berichtet über aktuelle Angelegenheiten der Gemeindegutsagrargemeinschaft Karres, unter anderem über:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26.03.2018 die Veräußerung der angefragten und bereits gewidmeten Teilfläche von ca. 450 Quadratmeter des Grundstückes 1598/14, KG 80005 Karres, an Herrn Johannes Gstrein zum ortsüblichen Preis von € 50,00 je Quadratmeter beschlossen.

Für die Erstellung des Kaufvertrages mit Grundbuchsdurchführung muss dieser Beschluss nun wie folgt ergänzt bzw. korrigiert werden:

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der vorliegenden Vermessungsurkunde der Vermessung AVT-ZT-GmbH, 6460 Imst, Eichenweg 42, GZ 58879.1/18, mit Enthaltung des befangenen Gemeindevorstandes Martin Gstrein die Veräußerung einer Teilfläche von 436 m<sup>2</sup> (Trennstück 1) aus dem Grundstück 1598/14, KG 80005 Karres, an die Geschwister Alexandra Gstrein und Johannes Gstrein zum ortsüblichen Preis von € 50,00 je Quadratmeter. Der Kaufpreis beträgt somit insgesamt € 21.800,00.

Sämtlich anfallenden Kosten (Vermessung, Kaufvertrag, Grundbucheintragung, Immobilienertragssteuer usw.) gehen zu Lasten der Antragsteller.

Der vorliegende Entwurf des Kaufvertrages des öffentlichen Notars Mag. Christian Gasser wird zur Kenntnis genommen.

Eine Teilsanierung des Almweges ist im heurigen Jahr erfolgt, eine weitere Teilsanierung im oberen Bereich des Almweges ist für das Frühjahr 2019 vorgesehen.

Die Förderungsanträge für die Murenschäden (1. Mure im Juni 2018) sind inzwischen abgeschlossen.

Der Substanzverwalter berichtet über die große Problematik mit der Wasserversorgung im Bereich der Karrer Alm. Die Wasserstube ist in einem desolaten Zustand. Das Wasserbassin sowie die Wasserleitungen zur Bergwachthütte bzw. Alm wurden durch die Freiwillige Feuerwehr gereinigt. Auf jeden Fall sind im Bereich Wasserversorgung größere Sanierungsmaßnahmen erforderlich, wobei nach der optimalen bzw. günstigsten Lösung noch gesucht wird.

Nach dem Murenabgang am 29. August 2018 wurden mehrere Begehungen durchgeführt. Der Substanzverwalter dankt der Freiwilligen Feuerwehr und Fabian Winkler für die sofortigen Hilfemaßnahmen. Für die notwendigen Sanierungs-/Verbauungsmaßnahmen werden entsprechende Angebote eingeholt.

Bei einem Gespräch mit der Pächterin der Karrer Alm wurden diverse Unklarheiten bei der Pachtzinsabrechnung für das Jahr 2017 ausgesprochen.

Die Anbringung einer Photovoltaikanlage inkl. Batteriespeicher wird angedacht, wobei deren Finanzierung ein großes finanzielles Problem darstellt.

Im Bereich der Weide in der „Maure“ muss nach dem Murenabgang die Einfriedung teilweise repariert werden. Weidevieh wurde keines mehr aufgetrieben, daher gab es die Zustimmung zum Auftrieb einiger angemeldeter Pferde.

**Zu 09.) Personalangelegenheiten:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

**Zu 10.) Bericht Überprüfungsausschuss:**

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses Michaela Frischkorn berichtet über die Kassenprüfung Nr. 2018/2 vom 27. Juni 2018.

Kassenbestandsausweis vom 25.06.2018:

Barkasse:	€	842,06
Girokonto RLB Imst:	€	370.042,77
<u>Girokonto Hypo Tirol Bank:</u>	€	<u>217.358,22</u>
<b><u>Summe</u></b>	<b>€</b>	<b><u>588.243,05</u></b>

Rücklagen RLB Imst	€	103.202,74
<u>Rücklagen Hypo Tirol Bank</u>	€	<u>479,43</u>
<b><u>Summe</u></b>	<b>€</b>	<b><u>103.682,17</u></b>

Der Bürgermeister bedankt sich beim Überprüfungsausschuss für die sachlichen und fachlichen Tätigkeiten.

**Zu 11.) Bericht Bürgermeister:**

Der Bürgermeister informiert über insgesamt 73 Punkte, unter anderem über:

- a) die Sitzung des Schulverbandes Imst.
- b) die Besprechungen im Pflegezentrum Gurgltal betreffend geplanter Erweiterung.
- c) die Besichtigung des Bichlweges im Zuge der Bauausschuss-Sitzung am 9. Juli 2018.
- d) die Besprechungen mit der A1 Telekom Austria sowie K.E.M. Bau GmbH betreffend Baumaßnahmen für den Ausbau des Breitbandinternets in Karres.
- e) die Gespräche mit Raumplaner DI Andreas Mark betreffend Raumordnungsangelegenheiten in der Gemeinde Karres.
- f) die durchgeführten Vermessungsarbeiten im Bereich des „Kirchsteiges“ bis zum Grundstück 1855, KG 80005 Karres, des Herrn Josef Winkler (Gaber) sowie die hierfür abgehaltenen Gespräche mit den jeweiligen Grundstückseigentümern.

- g) die Problematik mit der Wasserversorgung des Wohnhauses von Frau Christine Stotter; hierbei wurde inzwischen der genaue Verlauf der Wasserleitung festgestellt.
- h) das Gespräch mit dem Gemeindeforstwart von Karrösten Arnold Schöpf betreffend Anstellung bei Pensionsantritt von Gerold Schlierenzauer.
- i) die Vermessungsarbeiten im Bereich der „Engere“.

**Zu 12.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:**

- a) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das Angebot von Tirol TV GmbH betreffend Filmaufnahmen sowie Erstellung eines Imagevideos von Karres. Die Paketkosten (Paket S, M, L) belaufen sich von € 1.250,00 bis 1.850,00 und beinhalten Aufnahmen des Ortszentrums mit 2 bis 6 hervorgehobenen Locations.  
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass im Falle eines Werbebeitrages durch Imst Tourismus, Heli Tirol GmbH usw. das Paket M mit 4 hervorgehobenen Locations zum Preis von € 1.650,00 gebucht werden soll, wobei die Filmaufnahmen erst im Frühjahr 2019 erfolgen sollen.
- b) Der Bürgermeister informiert über den aktuellen Stand betreffend Ansuchen des Herrn Thomas Lechner zu geplanten Flächenwidmungsänderungen im Bereich der Grundstücke .160 und 1774, KG 80005 Karres. Hierzu wurde am 5. September eine Grenzverhandlung im Bereich des Grundstückes .160 durch DI Ralph Kriegelsteiner durchgeführt.  
Thomas Lechner hat nun aktuelle Unterlagen zu den geplanten Bauvorhaben sowie allfällige Anträge betreffend Grundablöse (erst nach erfolgter Flächenwidmungsänderung möglich) im Gemeindeamt Karres einzubringen.
- c) Der Bürgermeister berichtet, dass die Tätigkeiten der zwischenzeitlich bescheidmäßig bestellten Totenbeschauer (durchwegs Ärzte/Ärztinnen des Krankenhauses Zams) bestens funktioniert. Die nunmehrige Variante der Totenbeschau sieht vor, dass die Ärzte/Ärztinnen für 24 Stunden Bereitschaftsdienst € 200,00 brutto erhalten, die Totenbeschau selbst mit € 70,00 honoriert wird.
- d) Die Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 9. Juli 2018 wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und beschlossen.
- e) Die Bauarbeiten mit Verlegung von Rohren und Lichtwellenleiterkabeln im Bereich der südlichen Ortseinfahrt von Karres durch die Firma K.E.M. Bau GmbH ist inzwischen abgeschlossen; somit ist die Versorgung mittels zeitgemäßem Breitbandinternet über Leitungstechnik (bis zu ca. 100 Mbit/s) im Gemeindegebiet von Karres in den nächsten Wochen gegeben. Der Bürgermeister dankt den Herren Richard und Thomas Praxmarer für die Zurverfügungstellung eines Standorts für den Verteilerkasten.
- f) Der Bürgermeister informiert darüber, dass es auch im Schützenheim große Schäden aufgrund von Kanalarückstau anlässlich des Starkgewitters am 29. August 2018 gegeben hat.
- g) Das Ansuchen zur Finanzierung eines Transporters für den Blutspendedienst Tirol, wobei sich die Gemeinde Karres mit einem Beitrag von € 280,00 pro Jahr, bei einer Laufzeit von 5 Jahren, beteiligen soll, wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Als Gegenleistung wird ein Sponsor-/Werbeaufdruck auf dem neuen Transporter angeboten.  
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sich gegen dieses Ansuchen auszusprechen.
- h) Der Bürgermeister informiert ausführlich über den Murenabgang vom 29. August 2018 und bezeichnet diesen als Jahrhundertereignis. Gleichzeitig erklärt er, dass dies bereits die 3. Mure in diesem Jahr war.

In den Folgetagen wurden zahlreiche Lokalausweise mit der Gemeinde-Einsatzleitung, Vertretern der Wildbach- und Lawinverbauung, Bezirksforstinspektion Imst, Baubezirksamt Imst sowie sonstigen Sachverständigen durchgeführt.

Hierfür liegen bereits Stellungnahmen vom Bundesdenkmalamt Tirol sowie vom staatlich befugten und beeideten Zivilingenieur für Bauwesen DI Georg Pfenniger vor.

Ebenfalls wurden bereits Gespräche mit dem Amt der Tiroler Landesregierung betreffend Verbaumaßnahmen und Förderungen dieser geführt.

Der Bürgermeister dankt allen freiwilligen Helfern, allen voran der Freiwilligen Feuerwehr.

Festgehalten wird auch, dass Martin Gstrein Fotos von gefährlichen Stellen machen und diese dann dem Gemeinderat präsentieren soll bzw. diese in einem Verbauskonzept Berücksichtigung finden sollen.

Dem Verbauskonzept soll evtl. Landesgeologe HR Dr. Gunther Heißel beigezogen werden.

Nach einer verbalen Attacke des Gemeindevorstandes Roland Lechner gegen den Bürgermeister unterbricht bzw. beendet dieser diesen Bericht.

- i) Über diverse Raumordnungs-Angelegenheiten wird gesprochen.
- j) Demnächst wird eine Arbeitssitzung des Gemeinderates im Beisein des Raumplaners DI Andreas Mark anberaumt.
- k) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, künftig alle Ladungen zu Sitzungen und Niederschriften von Sitzungen per E-Mail zu versenden.

Gleichzeitig stimmt jedes Mitglied des Gemeinderates zu, hierfür schnellstmöglich eine kurze Rückmeldung zu erstatten.

